

Inhaltsverzeichnis der

Ausschreibung zur Norddeutschen Bahnmeisterschaft 2024 (NBM)

1. Veranstalter.....	1
2.1 Teilnehmer	1
2.2 Einschreibung als Blocknennung (<i>Jugendklassen A - C</i>).....	1
3.1 500ccm-Klassen.....	2
3.2 Jugendklassen	2
4. Nennungen und Nenngeld.....	2
5. Wertungsläufe	2
6. Wertung.....	3
a) NBM Solo.....	3
b) NBM Seitenwagen	3
c) NBM für Solo B-Lizenzfahrer (Langbahn, Speedway Top 500)	4
d) gemischte Klassen.....	4
e) Speedway U21.....	4
f) Jugendklassen	4
7. Siegerehrung und Preise.....	4
8. Schiedsgericht.....	5
9. Ergebnismeldung und Auswertung	5
10. Allgemeines.....	5

Ausschreibung zur Norddeutschen Bahnmeisterschaft 2024 (NBM)

1. Veranstalter

Die Bahnrennen-Veranstalter, die Mitglied im Norddeutsche Bahnrennen Veranstalter e.V. sind, schreiben für das Jahr 2024 gemeinsam die Norddeutsche Bahnmeisterschaft 2024 aus.

Die Veranstaltergemeinschaft trägt den Namen:

Norddeutsche Bahnrennen Veranstalter e.V.,

Sabrina Harms (1. Vorsitzende), Gorch-Fock-Weg 16,
25569 Kremperheide, Tel: 01520-8758992.

2.1 Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle Fahrer¹, die im Besitz einer A-Lizenz bzw. B- oder J- Lizenz des DMSB für das Jahr 2024 und Mitglied in einem Club sind, der Mitglied im Norddeutsche Bahnrennen Veranstalter e.V. ist.

Eine Einschreibung zur Süddeutschen Bahnmeisterschaft (SBM) schließt die gleichzeitige Einschreibung zur NBM für die gesamte laufende Saison aus.

Fahrer ohne deutschen Pass dürfen während der laufenden Saison nicht im Besitz einer Lizenz einer anderen Föderation sein. Ein Verstoß gegen diese Regel führt zum Verlust sämtlicher Wertungspunkte. Die Wertungstabellen werden ggf. nachträglich korrigiert.

2.2 Einschreibung als Blocknennung (*Jugendklassen A - C*)

Fahrer, die sich zu einer oder mehreren NBM-Klassen einschreiben, erklären sich damit gleichzeitig bereit, bei **allen** für die Klasse(n) angebotenen Wertungsläufen teilzunehmen („Blocknennung“). Begründete Absagen müssen spätestens 14 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung beim Veranstalter schriftlich vorliegen (z.B. per E-Mail). Die Einschreibung zur NBM ersetzt nicht die Abgabe einer Nennung für die einzelnen NBM-Läufe beim Veranstalter. Diese muss spätestens bis 14 Tage vor dem jeweiligen Rennen schriftlich beim Veranstalter vorliegen (z.B. per E-Mail). Unterschriften können am Renntag geleistet werden.

1 Gemeint mit dem Begriff "Fahrer" sind Fahrerinnen und Fahrer. Dies gilt sinngemäß für alle Bezeichnungen von Personen in dieser Ausschreibung.

3.1 500ccm-Klassen

Der Wettbewerb wird in folgenden Klassen ausgeschrieben:

- A-Lizenzfahrer Solo bis 500 ccm
- A-Lizenzfahrer Seitenwagen bis 500 ccm
- U-21 Fahrer Speedway bis 500 ccm
- B-Lizenzfahrer Solo bis 500 ccm (Langbahn)
- Speedway Top 500 (B-Lizenz Solo bis 500ccm)
- B-Lizenzfahrer Seitenwagen bis 500 ccm

Für die ~~Speedway-Bundesliga~~, den Speedway-Team-Cup und die Speedway-Liga Nord wird jeweils eine Sonderwertung durchgeführt, sofern diese Serien 2024 stattfinden. Hier werden die besten norddeutschen Fahrer der Liga/ des Cups ermittelt. Gewertet werden die 3 besten Ergebnisse der Liga/ des Cups, in der/ dem der Fahrer gestartet ist.

3.2 Jugendklassen

Ausgeschrieben werden die Jugendklassen Junior A PW 50, Junior A, Junior B, Junior B II und Junior C laut dieser Ausschreibung und dem Bahnsport-Reglement des DMSB (siehe <https://www.dmsb.de/de/>). Sämtliche Klassen werden nur ausgeschrieben, wenn bis zum 01.03.2024 mindestens 5 Nennungen für die Teilnahme an der NBM vorliegen.

4. Nennungen und Nenngeld

Nennungen der Teilnehmer für alle Klassen müssen schriftlich bis zum 1. März 2024 auf dem Nennungsformular zur NBM (im Internet unter <https://www.nbm-news.de/> oder auf Anfrage bei der 1. Vorsitzenden erhältlich) unter gleichzeitiger Einzahlung des Nenngeldes einschließlich des Airfence-Beitrags abgegeben werden.

Nachnennungen zur NBM sind jederzeit möglich, die Wertung kann aber erst erfolgen, wenn die schriftliche Nennung und das Nenngeld vorliegen.

Nennungen werden ausschließlich über das Online-Nennportal der NBM angenommen.

Das Nenngeld beträgt pro Klasse: 10,00 Euro für die Jugendklassen
15,00 Euro für A- und B-Lizenz Solo-Klassen
30,00 Euro für A- und B-Lizenz Seitenwagen

Das Nenngeld ist einzuzahlen an: Norddeutsche Bahnrennen Veranstalter e.V.
IBAN DE76 2806 9381 0010 6879 01
Hümmlinger Volksbank eG, Werlte

5. Wertungsläufe

Zur Wertung der NBM werden in den Klassen A-Lizenz, B-Lizenz Solo (Langbahn), Speedway Top 500 und Seitenwagen sowohl Rennen im Bereich der NBM, als auch der SBM herangezogen. Die Wertungsläufe können den Terminkalendern der Norddeutschen Bahnmeisterschaft (NBM) und der Süddeutschen Bahnmeisterschaft (SBM) entnommen werden.

Es können nur vom DMSB oder dessen Mitgliedsorganisationen genehmigte, offene Rennen als Wertungsläufe berücksichtigt werden. Für die Qualifikation zur Teilnahme an Endläufen zu Deutschen Meisterschaften, DMSB- und dmsj-Meisterschaften, dmsj-Cups sowie zum DMSB Langbahn-Pokal endet die Wertung 18 Tage vor dem jeweiligen Endlauftermin.

Rennen, die am gleichen Termin wie einer der o.g. Meisterschaftsläufe stattfinden, werden in den entsprechenden Klassen nicht zur NBM gewertet.

Veranstalter von Wertungsläufen zur NBM sollten nach Möglichkeit bei der Aufstellung von Startschemaschemata auf Chancengleichheit achten. Die Auslosung von Startplätzen am Renntag ist hierfür ein erprobtes Mittel.

Die jeweiligen Veranstalter sind verpflichtet, sämtliche - bis zum jeweiligen Nennungsschluss (= 14 Tage vor der Veranstaltung) - vorliegenden Nennungen der startberechtigten und zur NBM eingeschriebenen Fahrer anzunehmen.

Über die Annahme von Nennungen entscheidet der Veranstalter. Als Entscheidungskriterium bewährt ist die Berücksichtigung des Eingangsdatums der Nennung.

Der Veranstalter bestätigt innerhalb von 3 Tagen nach Nennschluss die Annahme oder Ablehnung der eingegangenen Nennungen und übersendet alle erforderlichen Unterlagen inkl. der genehmigten Ausschreibung sowie der Angabe der Startnummer, der und Abnahme-, Trainings- und Rennzeiten.

Bei Wertungsläufen in den Jugendklassen bittet der Norddeutsche Bahnrennen Veranstalter e.V. die Veranstalter darauf zu achten, dass

- die Renntage nicht zu lang sind, z.B. durch Mischung von Haupt- und Rahmenprogramm
- Losentscheidungen wegen Punktgleichheit möglichst durch andere Wertungsverfahren ersetzt werden (z.B. mehrere gleiche Platzierungen, Stechen)

6. Wertung

Ohne Rücksicht auf evtl. bei anderen Rennen erzielte Erfolge werden für die Teilnehmer der Soloklassen die 6 besten Ergebnisse und bei den Seitenwagenklassen die 5 besten Ergebnisse, die bei den NBM-/ SBM-Wertungsläufen erzielt wurden, zur NBM gewertet.

Rennen, an denen weniger als 3 Fahrer/ Gespanne der NBM und SBM in Wertung teilnehmen, werden nicht gewertet.

Die Punktwertung ist:

1. Platz	5 Punkte
2. Platz	4 Punkte
3. Platz	3 Punkte
4. Platz	2 Punkte
5. Platz	1 Punkt

Die Punktwertung in den Jugendklassen und in der Klasse Speedway U21 ist:

1. Platz	8 Punkte
2. Platz	7 Punkte
3. Platz	6 Punkte
4. Platz	5 Punkte
5. Platz	4 Punkte
6. Platz	3 Punkte
7. Platz	2 Punkte
8. Platz	1 Punkt

Teilnehmer an Wertungsläufen, die vom Veranstalter auf den gleichen Platz gewertet wurden, erhalten NBM-Punkte entsprechend der Aufstellung.

Bei Punktgleichheit entscheiden in der NBM-Wertung:

1. die Majorität der besseren Plätze aller gewerteten Läufe,
2. die höhere Gesamtpunktzahl bei allen direkten Vergleichen (gewertete und nicht gewertete Läufe),
3. die höhere Gesamtpunktzahl aller gefahrenen Läufe (gewertete und nicht gewertete Läufe).
4. Bei weiterer Punktgleichheit entscheidet das Los.

a) NBM Solo

Bei Rennen der A-Lizenz-Solo-Klasse wird die Wertung der Teilnehmer an der NBM und an der SBM ohne Sonderlauf aus dem Tagesergebnis entnommen. Die nach dem Tagesergebnis bis zu 5 punktbesten Bewerber um die Norddeutsche Bahnmeisterschaft und um die Süddeutsche Bahnmeisterschaft erhalten Punkte analog ihrer Platzierung. Die Punktevergabe kann auch über einen separaten Sonderlauf zur NBM/ SBM erfolgen.

b) NBM Seitenwagen

Die Wertung der Teilnehmer an der NBM und der SBM wird bei den Rennen aus dem Tagesergebnis entnommen. Die nach dem Tagesergebnis bis zu 5 punktbesten Bewerber um die Nord-

deutsche Bahnmeisterschaft und um die Süddeutsche Bahnmeisterschaft erhalten Wertungspunkte analog der Wertung in der Soloklasse. Sonderläufe finden nicht statt.

c) NBM für Solo B-Lizenzfahrer (Langbahn, Speedway Top 500)

B-Lizenzfahrer mit Solomaschinen werden ~~analog zu 6a) und 6b)~~ gewertet, wie unter 6a) und 6b) *beschrieben* gewertet. Sonderläufe finden nicht statt.

d) gemischte Klassen

Werden Solo- oder Seitenwagenklassen mit Fahrern aus A- und B-Lizenz *oder anderen miteinander vereinbarten Klassen* gemischt gefahren, werden die Ergebnisse für beide Klassen aus dem Gesamtergebnis entnommen. Die Fahrer erhalten in ihrer Klasse Wertungspunkte zur NBM, wenn

- die Klasse gemischt ausgeschrieben wurde
- in der jeweiligen Lizenzklasse mindestens 3 Fahrer (NBM/ SBM) in Wertung das Rennen beenden
- bei diesem Rennen nicht zusätzlich ein reines Feld einer dieser Lizenzklassen gestartet wird.

e) Speedway U21

Durch den Vorstand der NBM werden aufgrund der Bewerbungen der Veranstalter bis zu 15 Wertungsläufe festgelegt.

Bei Verlegung von Veranstaltungen entscheidet der Vorstand der NBM, ob der Status eines Wertungslaufs erhalten bleibt. Aus diesen bis zu 15 Wertungsläufen werden die bis zu (*) besten Ergebnisse eines jeden Teilnehmers zur Wertung herangezogen.

Wertungsläufe in der Klasse Speedway U21 werden nur für die NBM gewertet, wenn wenigstens 3 zur NBM in der laufenden Saison eingeschriebene Fahrer teilgenommen haben und vom Veranstalter gewertet wurden.

* Es werden 2/3 der letztendlich zur Austragung gekommenen Wertungsläufe als Wertungsansatz berücksichtigt, sofern mindestens 5 Rennen gewertet werden können. Ist dies nicht der Fall, werden alle gewerteten Läufe berücksichtigt.

f) Jugendklassen

Es werden die Jugendklassen Junior A PW 50, Junior A, Junior B, ~~ggf.~~ Junior B II und Junior C (*siehe Abschnitt 3.2 sowie* besonderes Bahnsport-Reglement und besondere Technische Bestimmungen des DMSB für die Jugendklassen) ausgeschrieben. In jeder dieser Klassen werden durch den Vorstand der NBM aufgrund der Bewerbungen der Veranstalter bis zu 15 Wertungsläufe festgelegt. Die jeweiligen Veranstalter sind verpflichtet, sämtliche - bis zum jeweiligen Nennungsschluss (= 14 Tage vor der Veranstaltung) - vorliegenden Nennungen der startberechtigten und zur NBM eingeschriebenen Fahrer in den entsprechenden Klassen anzunehmen.

Bei Verlegung von Veranstaltungen entfällt der Status der NBM-Wertungsläufe zunächst. Auf Antrag des Veranstalters entscheidet der Vorstand der NBM, ob der Status eines Wertungslaufs erneut vergeben wird. Maßgeblich ist die aktuellste Übersicht der NBM-Wertungsläufe.

Aus diesen bis zu 15 Wertungsläufen werden die bis zu (*) besten Ergebnisse eines jeden Teilnehmers zur Wertung herangezogen.

Wertungsläufe in den Jugendklassen werden nur für die NBM gewertet, wenn wenigstens 3 zur NBM in der laufenden Saison eingeschriebene Fahrer teilgenommen haben und vom Veranstalter gewertet wurden.

* Es werden 2/3 der letztendlich zur Austragung gekommenen Wertungsläufe als Wertungsansatz berücksichtigt, sofern mindestens 5 Rennen gewertet werden können. Ist dies nicht der Fall, werden alle gewerteten Läufe berücksichtigt.

7. Siegerehrung und Preise

Die Siegerehrung mit Festabend findet am 16.11.2024 in (sobald bestätigt, wird der Veranstaltungsort bekannt gegeben) statt.

Für die zu ehrenden Fahrer und Beifahrer ist die Teilnahme an der zentralen Siegerehrung verpflichtend.

Sollte eine zentrale Siegerehrung nicht durchführbar sein, wird die NBM eine Pokalübergabe im Rahmen der letzten Wertungsläufe organisieren.

Als Preise werden in den einzelnen Klassen bei der NBM-Siegerehrung Pokale bzw. Ehrenpreise für die jeweils 3 bestplatzierten Fahrer bzw. Beifahrer verliehen.

8. Schiedsgericht

In allen Streitfragen entscheidet das Schiedsgericht. Mitglieder des NBM-Schiedsgerichts sind die 1. und der 2. Vorsitzende sowie der Beisitzer für Jugendarbeit des Norddeutschen Bahnrennen Veranstalter e.V..

9. Ergebnismeldung und Auswertung

Alle Veranstalter, die einen Wertungslauf zur NBM/ SBM durchgeführt haben, müssen unmittelbar nach der Veranstaltung offizielle, unterschriebene Ergebnislisten aller Klassen an

Claudia Schult, Am Brinkacker 2, 26215 Wiefelstede

E-Mail: claudia.schult@nbm-news.de

übermitteln, damit die Auswertung vorgenommen und auf der Homepage der Norddeutschen Bahnrennen Veranstalter veröffentlicht werden kann.

Weiterhin müssen die Ergebnisse auch

Andreas Rauch, Am Fichtenhain 47, 66482 Zweibrücken

E-Mail: andreas.rauch@gnv.de

mitgeteilt werden.

10. Allgemeines

Für die Veranstalter ergeben sich aus dieser Ausschreibung keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Teilnehmern in Bezug auf die Annahme von Nennungen.

Die Veranstalter sind jedoch gehalten, die zur NBM genannten Fahrer der Jugendklassen nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Wird ein Fahrer von einem Veranstalter bestraft, werden die evtl. bei diesem Rennen erzielten Meisterschaftspunkte nicht in Anrechnung gebracht.

Eine Bestrafung durch den DMSB kann zum Ausschluss aus der NBM-Meisterschaftswertung führen.

Kein Teilnehmer an der NBM kann die Veranstalter, die Ausrichter, den ADAC, ADMV, DMV oder den DMSB bzw. die dmsj für etwaige Schäden jeglicher Art, die im Zusammenhang mit dieser Meisterschaft stehen, haftbar machen. Es gilt der aktuelle Haftungsausschluss auf dem DMSB-Nennformular bzw. dem Clubsport-Nennformular.

Kremperheide, im *Februar 2024*

Norddeutsche Bahnrennen Veranstalter e.V.

gez.
Sabrina Harms
1. Vorsitzende

gez.
Mathias Bartz
2. Vorsitzender

(Version 04, Stand: 21.04.2024)